

Unterstützung von Bildungsprojekten in Afrika

Am **16. Juli 1994** wurde unser gemeinnütziger Verein gegründet, um christliche Bildungsinitiativen in Afrika zu unterstützen. Den Anstoß zur Vereinsgründung gab die Begegnung von Matthias Ebinger und Jochen Ehmann mit dem Grundschullehrer Pierre Nikiema aus Ouagadougou / Burkina Faso im Jahr 1993.



Unser Ziel ist es bis heute, jungen Menschen in **Burkina Faso**, einem der ärmsten Länder Afrikas, eine Zukunftsperspektive zu eröffnen. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen Initiativen einheimischer Fachkräfte.

In den Jahren 1999 bis 2007 wurde zusätzlich der Bau einer Mädchenschule mit Internat im **Süd-Sudan** finanziell unterstützt. Aufgrund der politischen Entwicklung und des Bürgerkriegs im Süd-Sudan musste die finanzielle Förderung dieser Schule im Jahr 2007 leider eingestellt werden. Seit dem Jahr 2021 unterstützen wir jährlich ein Alphabetisierungsprogramm für Frauen im Nachbarland **Niger**.

Mit finanzieller Unterstützung unseres Vereins konnten in den ärmeren Randgebieten der ständig wachsenden 2-Millionen-Stadt Ouagadougou drei Grundschulen gebaut werden. Seit 2016 werden die Schulen erweitert und bieten nun auch die Mittel- und Oberstufe an. Im Frühsommer 2025 wird erstmals Abitur gemacht.

Damit haben auch Kinder aus ärmsten Verhältnissen die Möglichkeit, eine gute Schulbildung zu bekommen. Alle drei Schulzentren sind staatlich anerkannt und wurden für besondere Bildungsqualität von der Schulbehörde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Alle Schulzentren besitzen auch einen Tiefbrunnen. Damit steht sauberes Wasser für die Schulspeisung der Kinder und für die Familien in der Nachbarschaft zur Verfügung. Im Juli 2013 konnte im Schulhof der Grundschule Esther II der hydraulische Brunnen eingeweiht werden, der aus Spenden einer Kirchengemeinde finanziert wurde.

Getragen werden die drei Schulzentren **Wend-Zoodo, Esther I und Esther II** durch eine Initiative einheimischer Christen. Gegründet und bis heute geleitet werden sie von Pastor und Schuldirektor Pierre Nikiema. Dies alles ist seit 1994 aus kleinsten Anfängen (privater Schulunterricht im Hinterhof) entstanden.

Dank der Spendenbereitschaft und der Übernahme von Patenschaften können heute viele Kinder aus ärmsten Verhältnissen die sechsjährigen Grundschulen sowie die Mittelstufe besuchen, denen sonst der Schulbesuch aus finanziellen Gründen nicht möglich wäre.

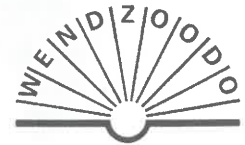
In der afrikanischen Kultur sind Mädchen besonders benachteiligt. Daher ist unseren Projektpartnern die Schulbildung von Mädchen ein besonderes Anliegen. Sie tragen später die Hauptverantwortung für ihre Familien. Aufgrund früher Heirat oder religiöser bzw. traditioneller Einstellung der Eltern werden viele Mädchen schon früh aus der Schule genommen und können daher - wenn überhaupt - meist nur die ersten Klassenstufen besuchen. Daher wird neben den klassischen Schulfächern auch Hygiene/Aufklärung sowie Nähen/Haushalt unterrichtet. Für Mädchen bedeutet Bildung eine entscheidende Verbesserung ihrer Lebenssituation. Damit werden die Schulen zur (Über-)Lebensschule und geben ihnen eine Zukunftsperspektive.

Bildung als „Starthilfe“ – Schule beendet, was dann?

Diese Frage stellten wir unserem Projektpartner Pierre Nikiema bei seinem Besuch im Sommer 2012 in Weil der Stadt. Seine Antwort war sehr erfreulich und bestätigte uns, dass Grundbildung die Chance auf eine bessere Zukunft eröffnet. Die Mehrzahl der Grundschüler beendet die Schule nach sechs Jahren mit einem guten Abschlusszeugnis, das staatlich anerkannt ist.

Diese „Starthilfe“ wurde dank vieler Spenden und der Übernahme von Kinder-Patenschaften über unseren Verein möglich.

Die Verantwortung für die Schulentwicklung liegt ganz in den Händen unserer einheimischen Partner.



Wend-Zoodo e.V.

Verein zur Förderung christlich geführter Bildungsprojekte in bildungsschwachen Ländern
gegr. 1994, VR-Nr. 250678
beim Amtsgericht Stuttgart

Vorstand / Patenschaften Öffentlichkeitsarbeit

Irma Widmaier
Hessestraße 16, Tel. 07033-8531
71263 Weil der Stadt
wend-zoodo@email.de



Vorstandsmitglied

Andreas Dürr, Weißdornweg 10
71263 Weil der Stadt-Merklingen



Buchhaltung, Spenden- und Adressenverwaltung

Sylvia Bergert
Am Heinrichsberg 20
71263 Weil der Stadt
wend-zoodo.bergert@web.de



Rundbriefe erscheinen zwei Mal jährlich

Wer die Rundbriefe zukünftig als Mail bekommen möchte, schreibe bitte an:
wend-zoodo@email.de.
Das hilft uns Druck- und Portokosten zu sparen. DANKE!

Unsere Homepage:
www.wend-zoodo.de
Instagram [wend.zoodo](https://www.instagram.com/wend.zoodo)

Das Schulzentrum Wend-Zoodo

- 1990** Pierre und Bernard Nikiema beginnen Kinder aus einem Armenviertel in Ouagadougou zu unterrichten
- 1993** Kauf des Geländes für die Schule Wend-Zoodo
- 1994** Bau der ersten vier Klassenzimmer und Brunnenbau durch eine Schweizer Hilfsorganisation und staatliche Anerkennung als Privatschule
- 1995** Bau der Schulküche und des fünften Klassenzimmers
- 1996** Bau des sechsten Klassenzimmers und einer Krankenstation
- 1997** Bau einer Überdachung im Schulhof
- 1998** Installation einer Solaranlage zur Stromerzeugung



- 2002** Drei neue Klassenzimmer werden gebaut, zu 75 % finanziert vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- 2015-2018** Bau eines Gymnasiums auf dem Schulgelände Wend-Zoodo.



Schulspeisung



Viele Kinder nehmen Essen mit nach Hause

Das Schulzentrum Esther I

- 1995** Kauf eines Grundstücks für die Mädchenschule Esther, ca. 3 km von der Schule Wend-Zoodo entfernt und Bau des ersten Klassenzimmers, Schulbeginn mit 70 Mädchen
- 1996** Bau des zweiten Klassenzimmers
- 1997 bis 2000** Ausbau zur 6-jährigen Grundschule
- 1999** Brunnenbau, finanziell unterstützt vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- 2016-2017** Erweiterung und Bau von zwei Klassenzimmern
- 2018** Bau eines Küchengebäudes und einer teilweisen Schulhof-Überdachung



Wir schenken Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft im eigenen Land!



Esther I: Grundschulklasse 2023



Esther I: 2 neue Klassenzimmer



Esther II: Renovierter Altbau



Esther II: Neubau Gymnasium



Esther II: Schulspeisung

Was soll man nur schenken, was sich wünschen?

Feiern Sie in diesem Jahr einen runden Geburtstag oder ein anderes Familienfest?

Möchten Sie aus diesem Anlass unser Anliegen Ihren Verwandten oder Freunden empfehlen?

Dann sprechen Sie bitte mit uns, wir beraten Sie gerne bei der Organisation und Abwicklung von Sammelspenden.

Spender mit vollständiger Anschrift erhalten selbstverständlich eine Zuwendungsbestätigung.

Die Grundschule Esther II

2004 Gründung der Schule Esther II mit dem Bau von drei Klassenzimmern

2005 bis 2011 Ausbau zur 6-jährigen Grundschule

2011 Bau der Toiletten

2013 Bau eines Tiefbrunnens auf dem Schulgelände und Beginn eines Kindergartens (École Maternelle).

2017-2018 Bau von vier Klassenzimmern für das Gymnasium



Grundschule Esther II



Brunnenbau im Juli 2013



Obwohl in Burkina Faso Schulpflicht besteht, gehen nur ca. 65 % aller Kinder in die Grundschule. Es gibt viel zu wenige Schulen und zu wenig ausgebildete Lehrer. Unsere drei Schulzentren sind bei der Bevölkerung sehr angesehen und Eltern melden ihre Kinder deshalb bevorzugt an unseren Schulen an.

Grund ist natürlich auch unser **Patenschaftsprogramm**, aus dem wir derzeit ca. 200 Schülerinnen und Schüler ganz oder teilweise die Grundbildung finanzieren. Daher suchen wir laufend Paten und Spender, die hier gerne mithelfen möchten und einem Kind diese Schulbildung ermöglichen.

Bildung gibt Zukunftshoffnung und verbessert die Lebenssituation ganz entscheidend. Bildung ist eine der Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung und friedliches Zusammenleben. Gute Bildung stärkt die Persönlichkeit, Eigenständigkeit und Verantwortung und schafft demokratisches Bewusstsein.

Dies ist auf dem Hintergrund politischer Entwicklungen in Westafrika wichtiger denn je. Grundbildung erhöht die Chancen auf wirtschaftliches Wachstum und ist daher eine wichtige Voraussetzung zur Bekämpfung der Armut.

Hinter den Schulen steht der Schulträger-Verein Wend-Yiida.

Gegründet am 4.10.2001 in Ouagadougou, dort amtlich registriert am 16.9.2004.

Als Nachfolgeverein wurde der Schulverein **Wennam Benedo** in Ouagadougou gegründet und ist ebenfalls staatlich registriert.



So hat alles angefangen

16.7.1994

Gründung des Vereins
Wend-Zoodo e.V.
mit Sitz in Weil der Stadt

27.7.1994

Vorläufige Anerkennung als
gemeinnützige Organisation

24.1.1995

Eintragung ins Vereinsregister
beim Amtsgericht Leonberg

22.2.1996

Anerkennung als gemeinnüt-
zige Organisation

2015

Eintragung ins Vereinsregister
beim Amtsgericht Stuttgart
unter der Nummer 250678



Hier schmeckt's

Philadelphia Church

In der Aula der Grundschule Wend-Zoodo trifft sich die protestantische Gemeinde „Philadelphia Church“ zum Gottesdienst und zur Feier der christlichen Festtage. Zu Gemeindefesten sind alle Familien der Schulkinder eingeladen, auch wenn sie anderen Religionen angehören.

Schuldirektor Pierre Nikiema ist zugleich Pastor dieser Gemeinde, die er auch gegründet hat. Da es im französischen Schulsystem keinen Religionsunterricht gibt, bietet die Gemeinde jeweils am Samstagvormittag einen christlichen Unterricht an.

Bildungsprojekt im Niger

Alphabetisierungskurs für Frauen in Maradi

Seit 2021 unterstützen wir jedes Jahr einen einjährigen Alphabetisierungskurs für Frauen. Die 70 Teilnehmerinnen können nur eine sehr geringe Kursgebühr bezahlen. Ausbildungsziele für Frauen sind: Alphabetisierung, Unterricht in Hygiene, Familienführung, Nähen, Stricken, Verarbeitung der Super Food-Pflanze Moringa.

Der Kurs soll dazu beitragen, damit die Frauen eigenes Geld verdienen können und die Ernährung der Familien sichern sowie ihre Kinder zur Schule schicken können. Diese Projektförderung basiert auf der persönlichen Bekanntschaft mit den Gründern.

So können Sie helfen!

Spenden

Ein Hauptteil der Projektarbeit wird durch private Spenden getragen. Wir verwenden die Spenden dort, wo sie gerade am dringendsten gebraucht werden:

- für die Schulspeisung 2-3mal wöchentlich
- für das Patenschaftsprogramm für ca. 200 Schülerinnen und Schüler
- für Lehrmaterialien und Lehrergehälter
- für den weiteren Ausbau der Schulen usw.

Wenn zweckbestimmte Spenden die jeweiligen Kosten übersteigen, werden diese Mehrspenden in vergleichbare Verwendung überführt oder fließen in investive Projekte (z.B. Baumaßnahmen, in die Ausstattung von Klassenräumen, Lehrmaterialien usw.).

Patenschaften

Wir vermitteln Patenschaften für Kinder aus ärmsten Verhältnissen, die sonst aus finanziellen Gründen nicht zur Schule gehen könnten.

Mit dem Patenschaftsbeitrag von jährlich 110 Euro werden zudem weitere Kinder unterstützt, deren Familien das Schulgeld nicht oder nur zum Teil aufbringen können.

Die Paten bekommen in regelmäßigen Abständen einen Dankbrief von ihrem Patenkind sowie eine Kopie des Zeugnisses und erfahren von dessen schulischem Werdegang. Mehr im **Flyer Patenschaften** auf der Homepage!

Wir wollen uns auch weiterhin in Westafrika engagieren und uns für Kinder aus ärmsten Verhältnissen einsetzen, um ihnen den Weg in eine bessere Zukunft vorzubereiten.

Der Vorstand: Irma Widmaier, Andreas Dürr, Sylvia Bergert

Spendenkonto Wend-Zoodo e.V. bei der Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE42 6035 0130 0004 1346 97, SWIFT-BIC: BKKRDE6BXXX

Wir verwenden die Spenden dort, wo sie gerade am dringendsten gebraucht werden: z.B. für Patenschafts- und Sozialfonds, für die Schulspeisung, für Unterrichtsmaterial, Lehrergehälter, Sozialabgaben, bessere Ausstattung der Schulen, u.a.

Wir sind vom Finanzamt Leonberg als gemeinnützig anerkannt und stellen Zuwendungsbestätigungen aus. Diese verschicken wir, wenn das Kalenderjahr buchhalterisch abgeschlossen ist.

Informationen

Öffentlichkeitsarbeit

Wir informieren regelmäßig in **Rundbriefen** (2 bis 3mal jährlich) oder **Rundmails** über unsere Bildungsprojekte und die Verteilung der Spenden.
www.wend-zoodo.de
Instagram [wend.zoodo](https://www.instagram.com/wend.zoodo)

Auf der Homepage der Stadtverwaltung sind wir ebenfalls vertreten:
www.weil-der-stadt.de

Vernetzung

Als Verein sind wir Mitglied bei der Deutsch-Burkinischen Freundschaftsgesellschaft **(DBFG)**, in der sich viele Vereine und gemeinnützige Organisationen, Initiativen und Kommunen mit Städtepartnerschaften in Burkina Faso zusammengeschlossen haben:
www.dbfg.de

Außerdem sind wir auf der Plattform der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg **(SEZ)** vertreten:
www.sez.de

Wir sagen DANKE ...

... allen unseren Spendern für die wertvolle Unterstützung unserer drei Schulzentren, auch im Namen der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulleitungen in Burkina Faso. Das ist Hilfe, die direkt vor Ort ankommt und einen großen Unterschied macht.

Sie alle helfen mit, dass Kinder in Burkina Faso eine bessere Zukunft im eigenen Land haben!

